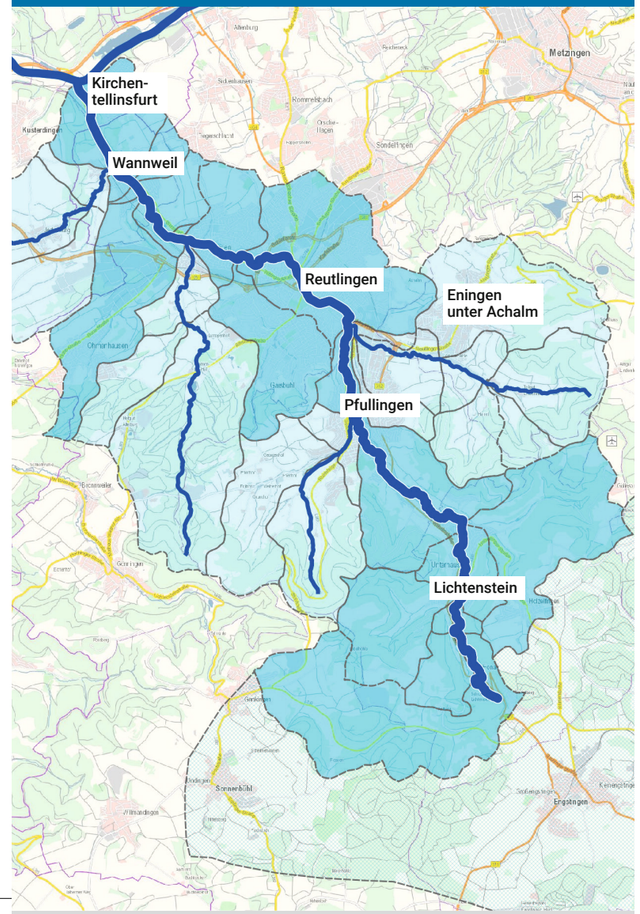
Hochwasserpartnerschaft Echaztal



Bin ich überhaupt vom Hochwasser betroffen?

Grundsätzlich muss **jeder** davon ausgehen, dass er vom Hochwasser, sei es durch Starkregen, durch über die Ufer tretende Flüsse, durch Hangwasser, durch Kanalrückstau oder ansteigendes Grundwasser betroffen sein kann.

Liegt Ihr Haus in der Nähe eines Gewässers, empfiehlt sich ein Blick auf die **Amtliche Hochwassergefahrenkarte** des Landes Baden-Württemberg, die Auskunft über die Überschwemmungsflächen gibt **(www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de)**.

Sie können sich aber auch an die **Stadt Pfullingen, Abt. Tiefbau** wenden, die Sie gerne darüber informieren, wie hoch Ihr persönliches Risiko eingeschätzt wird. **Telefon 07121/70306603** oder per email: **tiefbauabteilung@pfullingen.de**

Wie kann ich mich auf Hochwasser vorbereiten?

Neben den Maßnahmen, die Kommunen zum Hochwasserschutz treffen, bleibt die **gesetzliche Verpflichtung zur Vorsorge** ein unverzichtbarer Baustein, um gemeinsam Schäden durch Hochwasser zu vermeiden. Einen absoluten Schutz gibt es zwar nicht, aber zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie den Naturgewalten trotzen können:


Bauvorsorge

- Wirksam gegen Wasserschäden sind der Einbau von Rückstauklappen, die eine Überschwemmung im Keller verhindern.
- Setzen Sie Keller- und Lichtschächte höher und sichern Sie Heiz- und Öltanks gegen Aufschwimmen.
- Generell sollte auf die Verwendung von wasserdichten Baumaterialien geachtet werden.
- Sorgen Sie rechtzeitig für einen ausreichenden Versicherungsschutz.

Noch mehr Tipps

Ausführliche Informationen zum Thema Hochwasser und hilfreiche Links finden Sie auf der städtischen Homepage:
www.pfullingen.de
www.feuerwehr-pfullingen.de
www.lubw.baden-wuerttemberg.de

Ansprechpartner

Im Falle einer lebensbedrohlichen Gefahr durch Hochwasser erreichen Sie die Feuerwehr unter dem **europaweiten Notruf 112**.



Eine gemeinsame Broschüre der:
Stadt Reutlingen
Stadt Pfullingen
Gemeinde Wannweil
Gemeinde Kirchentellinsfurt
Gemeinde Eningen unter Achalm
Gemeinde Lichtenstein

Stadt Pfullingen
Marktplatz 4-5
72793 Pfullingen

Telefon: 07121/7030-0
www.pfullingen.de

Stadt Pfullingen
natürlich erlebenswert



Vorwort



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die Gefahren Hochwasser und Starkregen werden immer mehr zum Thema unserer Zeit und gehen uns alle an. Was man früher als „Jahrhunderthochwasser“ bezeichnet hat, wird verursacht durch tagelangen Dauerregen oder starken Regen, der immer häufiger auftritt. Betroffen sind nicht nur Gebäude in der Nähe von Flüssen und Bächen, wie man oft meint. Hochwasser bedroht auch Büro- oder Wohnräume, die nicht direkt am Wasser liegen. Starkregen kann beispielsweise Keller fluten, wenn es zu einem Rückstau in der Kanalisation kommt. Auch Grundwasser kann zum Problem werden. Steigt bei starken, lang anhaltenden Regenfällen der Grundwasserpegel, kann Wasser durch die Hauswand eindringen. In den meisten Fällen gefährdet Hochwasser Ihr Eigentum – und manchmal auch Ihr Leben! Grund genug, rechtzeitig eigene Vorkehrungen zum Hochwasserschutz zu treffen, zumal die Feuerwehren beim Hochwassereinsatz nicht überall zur selben Zeit sein können, um Hilfe zu leisten.

Die Städte und Gemeinden im Echaztal haben sich zu einer Hochwasserpartnerschaft zusammengeschlossen. Die Partnerschaft beinhaltet aufeinander abgestimmte Konzepte zum Hochwasserschutz und eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Diese Broschüre gibt Ihnen wichtige Informationen und Tipps, was Sie zu Ihrem Schutz tun können.

Ihr

Martin Fink
stv. Bürgermeister



Wo bekomme ich Informationen über drohendes Hochwasser?

Der **Deutsche Wetterdienst** gibt regelmäßig Informationen über drohende Unwettergefahren heraus. Neben den Warnmeldungen über Radio und Fernsehen können diese Informationen auch über Apps abgerufen werden.

Die Apps **WarnWetter, Meine Pegel** und auch **NINA** sind kostenfrei.

Bei akuter Hochwassergefahr erhalten Sie Gefahreninformationen über die Warn-App **NINA** (Notfall-Informations- und Nachrichten-App vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe). Installieren Sie diese App auf Ihrem Smartphone und stellen Sie Ihren Standort ein. Befinden Sie sich im betroffenen Gebiet, schickt die App Ihnen eine Warnung.

Wie verhalte ich mich bei Hochwasser?

Hochwasser bedeutet grundsätzlich GEFAHR!

Bringen Sie sich und Ihre Familie in Sicherheit. **Anweisungen der Einsatzkräfte** dienen Ihrer Sicherheit und sollten nicht missachtet werden. Achten Sie auf Absperrungen und **betreten Sie keine überfluteten Bereiche**. Abströmendes Wasser mit einer hohen Fließgeschwindigkeit könnte Sie mitreißen. In den gefluteten Bereichen ist auch nicht ersichtlich, ob Schachtdeckel weggeschwemmt wurden.

Mitgerissene Äste, Steine oder Autos könnten Sie schwer verletzen. **Krankheitskeime**, zum Beispiel durch Fäkalien, können sich zu Tausenden im Hochwasser tummeln.

Kellerräume oder **Tiefgaragen**, in die Wasser strömt, dürfen nicht mehr betreten werden. Es besteht die Gefahr zu ertrinken oder einen **Stromschlag** zu erleiden!

Durch einströmendes Wasser lassen sich unter Umständen **Türen nicht mehr öffnen.**

Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen. Ihr Fahrzeug könnte von der Strömung mitgerissen werden. Sollten Sie in Ihrem Fahrzeug vom Wasser eingeschlossen sein, machen Sie sich für Umstehende mit Licht und Hupe bemerkbar. Alarmieren Sie die Feuerwehr über den **europaweiten Notruf 112**. Feuerwehr und Retter werden versuchen, Sie in Ihrem Fahrzeug zu erreichen.

Worauf muss ich achten?

Oberste Priorität für Feuerwehr und Rettungsdienste **haben Menschen, die in Not geraten sind** und in Lebensgefahr schweben.

Ein paar Zentimeter Wasser im Keller sind zwar für die Betroffenen belastend, bedeuten jedoch noch keine lebensbedrohliche Notlage. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, dass die Feuerwehr die Einsätze nach Gefahrstufe und Dringlichkeit koordinieren muss.



Was mache ich nach dem Hochwasser?

Bevor Sie mit dem Ausräumen beginnen, machen Sie Fotos und **dokumentieren Sie den Schaden**. Weitere Maßnahmen wie die Trocknung von Räumen sollten Sie mit Ihrer Versicherung abstimmen. Lassen Sie Rückstände von Öl oder Chemikalien durch Fachfirmen entsorgen.

Essen oder trinken Sie nicht in verschmutzten Bereichen, um eine Aufnahme von Schadstoffen in den Körper zu vermeiden. **Elektrische Geräte** sollten vor einer Wiederinbetriebnahme durch einen Fachmann überprüft werden.

Wo kann ich mir Rat holen?

Nach einem Hochwasser stellt sich die Frage, wohin mit nassen und kaputten Möbeln, Teppichen, Hausrat, usw. Die **Stadt Pfullingen** stellt zeitnah auf ihrer Homepage wichtige Informationen für Sie bereit.

Wo melde ich meine Schäden?

Informieren Sie Ihre **Versicherung**. In der Regel sind Hochwasserschäden über die Gebäudeversicherung und die Hausratversicherung abgedeckt, sofern Elementarschäden mitversichert sind.

Die Versicherungen richten bei Großschäden auch entsprechende Schadensbüros vor Ort ein oder bieten die Möglichkeit, die Schäden online über ihre Homepage zu melden.

